

Elf Konfirmanden im Bezirk Ruhr-Emscher

Zusammen mit ihren Familien und Gästen erlebten elf Jugendliche am Sonntag, dem 24. April 2016 und am Sonntag, dem 1. Mai 2016 ihre Konfirmation. Die Konfirmationsgottesdienste fanden am 24. April in den Gemeinden Oberhausen-Mitte, Bottrop-Mitte, Bottrop-Ebel und Mülheim-Mitte sowie am 1. Mai in Bottrop-Boy statt.

Die Konfirmation

Mit der Konfirmation bekennen sich die Jugendlichen als junge Christen zum Glauben und geloben Gott ihre Treue im Glauben. Das geschieht formal durch das Konfirmationsgelübde. Die jungen Christen übernehmen damit selbst die Verantwortung für ihr Glaubensleben.

Der Konfirmationsgottesdienst

In allen Konfirmationsgottesdiensten wurde das Bibelwort aus Lukas 9, Verse 10 und 11 zugrunde gelegt: „Und die Apostel kamen zurück und erzählten Jesus, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich, und er zog sich mit ihnen allein in die Stadt zurück, die heißt Betsaida. Als die Menge das merkte, zog sie ihm nach. Und er ließ sie zu sich und sprach zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften."

Die Botschaft aus diesem Bibelwort, die allen Gottesteilnehmern, insbesondere aber den Konfirmandinnen und Konfirmanden galt, lautete, dass Jesus sich derer annimmt, die ihm nachfolgen.

In diesem Sinne hatte der internationale Kirchenpräsident, Stammapostel Jean-Luc Schneider auch in einem persönlichen Grußwort den Konfirmanden geraten, nie zu zögern, sondern immer zu Jesus zu kommen. Was auch immer im Leben geschehe, bei Jesus dürfe man sich immer willkommen fühlen.

Der Konfirmationssegen

In der Konfirmationshandlung empfangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach ihrem Treueversprechen einen besonderen Segen zu dieser Handlung, der sie in ihrem Treueversprechen bestärken soll.

Nach den Gottesdiensten empfingen die Jugendlichen viele herzliche Glück- und Segenswünsche von den Gottesdienstteilnehmern.

1. Mai 2016

Text: H. M.

Fotos: Aus den Gemeinden

















246
370















